Zu TOP **V. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft: Informationspolitik zur Telematik

BESCHLUSSANTRAG

Von: Dr. Lipp
als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert den Vorstand der Bundesärztekammer auf, er möge umfassende und aktuelle Informationen zu den formulierten Kritikpunkten der gemeinsamen Erklärung vom 07.05.2007 fortlaufend erstellen und im Deutschen Ärzteblatt zeitnah veröffentlichen. Zudem soll eine verstärkte Differenzierung zwischen den einzelnen Bereichen innerhalb der Telematik (elektronische Gesundheitskarte, elektronische Patientenakte etc.) vorgenommen werden.

Begründung:
Die Ablehnung der Ärzteschaft beruht häufig auf einem nicht aktuellen Informationsstand. Viele Vorbehalte und Bedenken könnten durch eine entsprechende umfassende Informationspolitik vermieden werden.

Entscheidung: ENTFALLEN

Angenommen ☐ Abgelehnt ☐ Vorstandsüberweisung ☐ Entfallen ☐ Zurückgezogen ☐ Nichtbefassung ☐

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: